


# be partner auf der IAA / VDA QMC 2013

A close-up photograph of a businessman in a dark suit and a striped tie. He is gesturing with both hands, pointing towards the viewer with his right hand and spreading his fingers with his left hand. The background is slightly blurred, focusing attention on his hands and the text overlay.

Die wichtigsten Infos  
für Sie  
auf einen Blick!

## Die wichtigsten Informationen aus nachfolgend ausgewählten Fachvorträgen sind:

### DFSS - Vorgehensmodell zur Unterstützung der Entwicklungsprozesse

Sicherung der Qualität in der Prozesslandschaft  
(VDA Band 4 Ringbuch)

▶ Design for Six Sigma (DFSS) bietet einen Mehrwert für OEMs und Zulieferer u.a. im Produktentstehungsprozess durch einen abgestimmten Einsatz von QM-Methoden und Risikoanalysen

### VDA Band 2 „Anwendungs- und Erfahrungsberichte aus der Praxis“ – Sicherung der Qualität von Lieferungen

Darstellung der Themen PPF-Ablauf  
(Produktionsprozess- und Produktfreigabe),  
Bemusterungsplanung und Prozessvalidierung

▶ Der VDA Band 2 gibt klare Regeln für den Umgang mit Änderungen und stellt u.a. eine Auslösematrix bereit

## Die wichtigsten Informationen aus nachfolgend ausgewählten Fachvorträgen sind:

### QM bei Consumer Elektronik – Unterschiede der Branchen Consumer Elektronik und Automotive

Leitfaden zur Situations- und Risikoanalyse beim Einsatz von Komponenten aus der Consumer Electronic (CE) im Fahrzeug zu den Themen Produkt, Herstellprozess, Lieferantenmanagement und Kundenbetreuung

- ▶ Unterstützung der präventiven Situationsanalyse mit gezielter Maßnahmendefinition

### Automotive SPICE®: Software- und Elektronikentwicklung – Qualitätssicherung für die Fahrzeugelektronik

Informationen zur Anwendung in der Steuergeräteentwicklung bzw. der Softwareentwicklung im Automotive

- ▶ Bereitstellung eines etablierten Prozessmodells bzw. einheitlichen Prozeßassessmentmodells für die Lieferantenbewertung bzw. die Prozessverbesserung (intern und extern)

## Die wichtigsten Informationen aus nachfolgend ausgewählten Fachvorträgen sind:

### **Aktueller Stand der Überarbeitung VDA Band 3.2 – Zuverlässigkeitsabsicherung bei Automobilherstellern und Lieferanten**

Die Zuverlässigkeitsabsicherung rückt immer weiter in den Fokus aufgrund von wachsenden Kundenansprüchen, steigendem Wettbewerbsumfeld, ansteigendem Funktionsumfang und Komplexität der Produkte sowie verkürzten Produktentwicklungszeiten und Produktlebenszyklen

- ▶ Vorstellung ausgewählter Methoden und Anwendungsbeispiele für Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Entwicklung/Konstruktion, Erprobung/Versuch, Einkauf und Qualität

### **Technische Sauberkeit in Produktion und Prüfung – Anwendung und Neues von VDA Band 19 und VDA Band 19 Teil 2**

Entstehung von kritischen Partikelverunreinigungen an sensiblen Stellen vermeiden, unvermeidbare Partikel entfernen, Bauteile und Zusammenbauten vor Partikeleintrag aus dem Umfeld schützen

- ▶ Problemstellungen, Status und Ausblick der standardisierten Messung von Restschmutz

## Die wichtigsten Informationen aus nachfolgend ausgewählten Fachvorträgen sind:

### Reifegradabsicherung für Neuteile (RGA) – Anwendung über die gesamte Lieferkette

Darstellung von Ziel, Methoden und Erfolgsfaktoren für reifere Produkte zum Serienanlauf des VDA-Arbeitskreises, bestehend aus 10 bedeutenden Unternehmen der Automobil- und Zulieferindustrie

- ▶ Anwendungsrichtlinie für Unternehmen in der Automobil- und Zulieferindustrie für das Reifegrad-, Lieferanten- und Unterlieferantenmanagement

### Automotive Core Tools Neuerungen: Evolution oder Revolution?

Status und Inhalt der Automotive Core Tools: Reifegradabsicherung, Produkt- und Prozess-FMEA, Produktionsprozess- und Produktfreigabe, SPC: Wirtschaftliche Prozessgestaltung und Prozesslenkung, Prüfprozesseignung, VDA Prozess Besondere Merkmale, Robuster (Serien-) Prozess und Schadteilanalyse Feld + Anwendungsbeispiele geeigneter statistischer Methoden

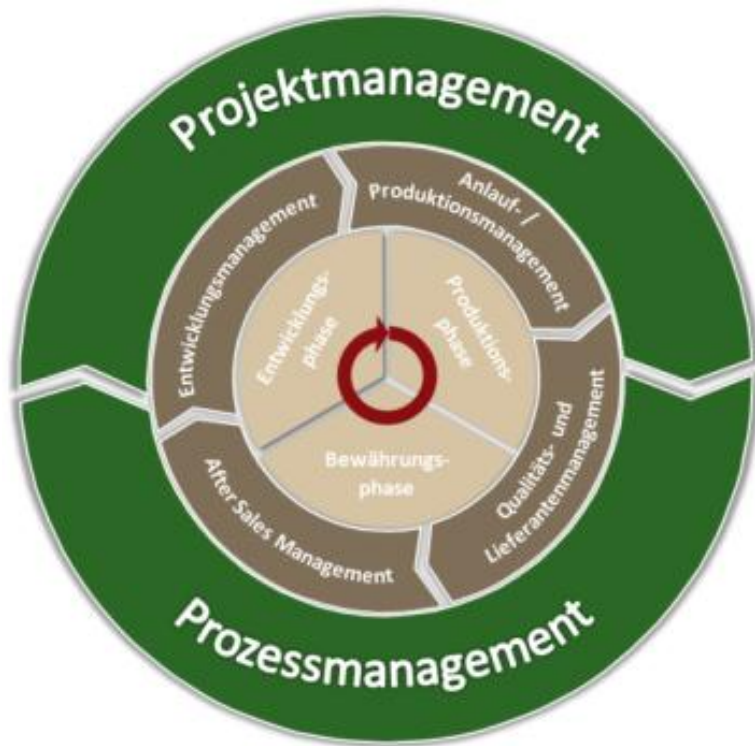
- ▶ Handwerkzeug für Fach- und Führungskräfte aus der Automobil- und Zulieferindustrie



Der neue GLA von Mercedes-Benz feierte auf der IAA 2013 seine Weltpremiere. Er kann ab dem 30. November 2013 bestellt werden und steht ab Mitte März 2014 beim Händler.

Auch die *be partner GmbH* hat einen maßgeblichen Teil dazu beigetragen. Sowohl bei unserem Kunden Mercedes-Benz in der Anlauffabrik/Teilelogistik als auch in der Projektleitung für das Produkt- und Prozessmanagement bei mehreren Entwicklungslieferanten.

# Abdeckung der IAA-Themen in unserem Leistungsportfolio



**Projekt- und Prozessmanagement** liefern unsere **Werkzeuge** für **erfolgreiche Projekte** aus den Bereichen:

## **Entwicklungs-/Reifegradmanagement**

Technisch-strategische und operative Beratung für eine erfolgreiche Produktentwicklung.

## **Qualitäts- und Lieferantenmanagement**

Zusammen mit den Fachleuten Ihres Unternehmens und bei Ihren Lieferanten vor Ort setzen wir dieses um.

## **Anlauf-/Produktionsmanagement**

Für einen optimalen Übergang neuer Produkte von der Entwicklung in die Fertigung sowie für sichere und robuste Serienprozesse.

## **Logistikmanagement**

System-, Prozess- und Organisationsoptimierung – senkt Logistikkosten und schafft Transparenz und Flexibilität.

## **After Sales Management**

Erfolgreicher Kundendienst bringt zufriedene Kunden und zusätzlichen Ergebnisbeitrag.

# be partner: be successful

Dr. Olaf Schielke  
Business Development Manager

be partner GmbH  
Industriestraße 28  
70565 Stuttgart-Vaihingen

Telefon: +49(0) 711 220 62 392  
Mobil: +49(0) 151 547 27 008  
E-Mail: olaf.schielke@bepartner.de

Thomas Waschhauser  
Business Development Manager

be partner GmbH  
Industriestraße 28  
70565 Stuttgart-Vaihingen

Telefon: +49(0) 711 220 62 392  
Mobil: +49(0) 151 727 42 688  
E-Mail: thomas.waschhauser@bepartner.de